

Zeitschrift:	Wohnen
Herausgeber:	Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band:	70 (1995)
Heft:	12
Rubrik:	Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SINKENDE PREISE

Mieterinnen und Mieter wird's freuen: In den vergangenen Jahren sind die Preise der auf den Markt kommenden Mietwohnungen deutlich günstiger geworden. Laut dem «Monitoring 1996» des Zürcher Büros Wüest & Partner fiel das Preisniveau zwischen 1991 und 1995 in der ganzen Schweiz durchschnittlich um fast 25 Prozent. Am meisten gaben die Preise in der Innerschweiz, im Raum Bern und am Genfersee nach. Auch in der Region Zürich sind die Mietzinse der ausgeschriebenen Wohnungen in der genannten Zeitspanne um etwa 23 Prozent gefallen. Auffallend ist weiter, dass kleine Mietwohnungen (1 bis 3½ Zimmer) am meisten vom Preisverfall betroffen sind.

Hochalpines Zürich: Im Mietpreis-Relief der Schweiz stellen die Limmatstadt und die nähere Umgebung einen eindrücklichen Gipfel dar. Berge (rot eingefärbt) stehen für teure Wohngegenden, Hügel und leichte Anhebungen (gelb) entsprechen durchschnittlichen Preisen. In Tälern und flachen Gebieten (grün) sind die Preise auf dem Wohnungsmarkt am günstigsten.

Nach wie vor am teuersten sind die Mietzinse im Raum Zürich, wie aus dem untenstehenden Mietpreis-Relief hervorgeht. Kein anderer Wirtschaftsraum erzeugt offenbar so hohe Wohnkosten bzw. eine derart hohe Zahlungsbereitschaft fürs Wohnen. Die Karte verdeutlicht zudem die Verflechtung dieses Ballungsgebietes, denn die Preise sind auch in den an Zürich angrenzenden Regionen in der Ost- und Innerschweiz überdurchschnittlich hoch.

Die sinkenden Preise haben zur Folge, dass jetzt relativ viele Mieter/innen ihre Wohnverhältnisse zu einem günstigen Preis verbessern können und diese

Chance auch nutzen.
Der Übergang vom

